Leonhard Schenk

STADT ENTWERFEN

Grundlagen - Prinzipien - Projekte

Mit Beiträgen von Oliver Fritz, Rolo Fütterer und Markus Neppl

Vorwort	1	7
Einführung		S
Qualitative Merkmale		u
SEHGESETZE GESTALTGESETZE UND STÄDTEBAU WEITERE ANNÄHERUNG AN QUALITATIVE MERKMALE PROPORTIONEN PROPORTIONEN IM STÄDTEBAU		18 24 29 32 35
Allgemeine Ordnungsprinzipien		36
DAS NICHT-GEOMETRISCHE PRINZIP DAS GEOMETRISCHE PRINZIP		38 51
Die Beziehung der Teile zum Ganzen		60
ADDITIVES FÜGEN DIVISIVES FÜGEN ÜBERLAGERNDES FÜGEN STÄDTEBAU AUS EINEM STÜCK (GROSSFORM)	~*	62 67 72 77
Entwurfsprinzip "Gitter"		82
DAS REGELMÄSSIGE GITTER DAS UNREGELMÄSSIGE GITTER DAS VERKIPPTE GITTER DAS GEDEHNTE GITTER DAS TRANSFORMIERTE GITTER DAS ÜBERLAGERTE GITTER		84 86 90 94 96 100
Stadtbausteine		102
TYPISIERUNG VON STADTBAUSTEINEN NORMALBAUSTEINE		1 04 107

Anordnung von Stadtbaufeldern, Baufeldern und Stadtbausteinen

PRINZIPIEN ZUR ANORDNUNG VON STADTBAUFELDERN ZU EINEM	
GRÖSSEREN STADTGEBIET UND BAUFELDERN ZU EINEM STADTBAUFELD	148
ORDNUNGSPRINZIPIEN VON STADTBAUSTEINEN IM BAUFELD	176
Erschließungssysteme	
VOLLSTÄNDIGE ERSCHLIESSUNGSNETZE	187
UNVOLLSTÄNDIGE ERSCHLIESSUNGSNETZE	1 89
KOMBINATIONEN	195
Stadtraum	ige
PLÄTZE .	198
STRASSENRÄUME	218
GRÜN- UND FREIRÄUME	229
Darstellung im Städtebau n	252
PLÄNE UND ZEICHNUNGEN IM STÄDTEBAU - RECHTSPLÄNE UND INFORMELLE PLÄNE	254
PLANARTEN, ZEICHNUNGEN UND MODELLE IM STÄDTEBAULICHEN ENTWURF	257
Parametrisches Entwerfen	312
OLIVER FRITZ: ANWENDUNGSMÖGLICHK6ITEN IM STÄDTEBAU	316
Praxisbeispiele	322
MARKUS NEPPL: DIE ENTWICKLUNG DES MASTERPLANS DER HAFENCITY IN HAMBURG	324
ROLO FÜTTERER: VON DER STAHLHÜTTE ZUR STADT, BELVAL/ESCH-SUR-ALZETTE	332
LEONHARD SCHENK: BÜRGER BAUEN STADT: DIE SÜDSTADT TÜBINGEN	338
Anhang	
LITERATURVERZEICHNIS	346
PROJEKTVERZEICHNIS	350
IMPRESSUM	356

PICTOGRAMM-LEGENDE

^ - Projekt	[™] - Website	[Ts] - Jahr	^ - Thema
^-Wettbewerb	J*J -Auszeichnung	Q - Kaiegone	^ - Tags
FE9 - Verfasser			